

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Maienkönigin

Gluck, Christoph Willibald

Leipzig, 1908

8. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-84731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84731)

Lisette.

O nein!

Richard.

Daß ich noch einen Helenen senden muß?

Lisette.

O nein!

Richard.

Mit meinem Brief lass' ich dich noch nicht gehen,
Das Postskriptum will ich sehen!

Lisette.

Mein Herr, o nein! Nein, nein, nein, nein!

Nr. 8. Arie.

Helene.

Gern beim Morgenscheine
Wandl' ich durch die Haine
Und sing für mich alleine:
Ihr Mädchen, habt acht,
Bei Tag und bei Nacht
Die Tugend bewacht!
Er kommt geschritten
Mit leisen Tritten
Und wird gar sanft euch bitten:
„Ein armes Kindelein
Will zu dir hinein!“
Laßt den Amor ja nicht ein!
Nimmt ein töricht Liebchen
Dieses lose Bübchen
Zu sich ins traute Stübchen,
Ei, seht mir den Knaben,
Er will Alles haben,
Unzufrieden mit kleinen Gaben!
Gewinnt ihr ihn lieb,
Dann fliegt fort der Dieb,
Rasch zum Fenster ist er hinaus,
Lacht das dumme Mädchen aus!